

## BITKOM Transform 18/19.2026 (Impressionen)

Offizielle Studienreise der HWR Berlin/FB 2 (Prof. Dr. Andreas Schmietendorf)


Curricular zugeordnet: Software Engineering im Diskurs der Wirtschaftsinformatik (Bachelor- und Master-Studierende)


30 Teilnehmer aus den höheren Fachsemestern

1. Tag: Initiales Treffen und Abfrage der Erwartungshaltungen (durchgeführte Mentimeter-Umfrage mit 25 Teilnehmenden)






 Mentimeter



Quelle der Abb.: <https://www.bitkom.org/Termine/index.jsp>,  
letzter Zugriff: 13. März 2026

Willkommen zur  
Erwartungsabfrage!

Teile deine Erwartungen und Wünsche zur  
Transform-Konferenz mit uns.



## 2. Tag – Guided Tour, veranstaltet durch den Bitkom e.V.

Im Rahmen einer knapp einstündigen moderierten Tour wurden die Messestände der folgenden Aussteller durch die Studierenden besucht:

Digetiers - Digitale Transformation KI <https://www.digetiers.com>

Engomo - AI-Powered Low-Code <https://engomo.com/de/>

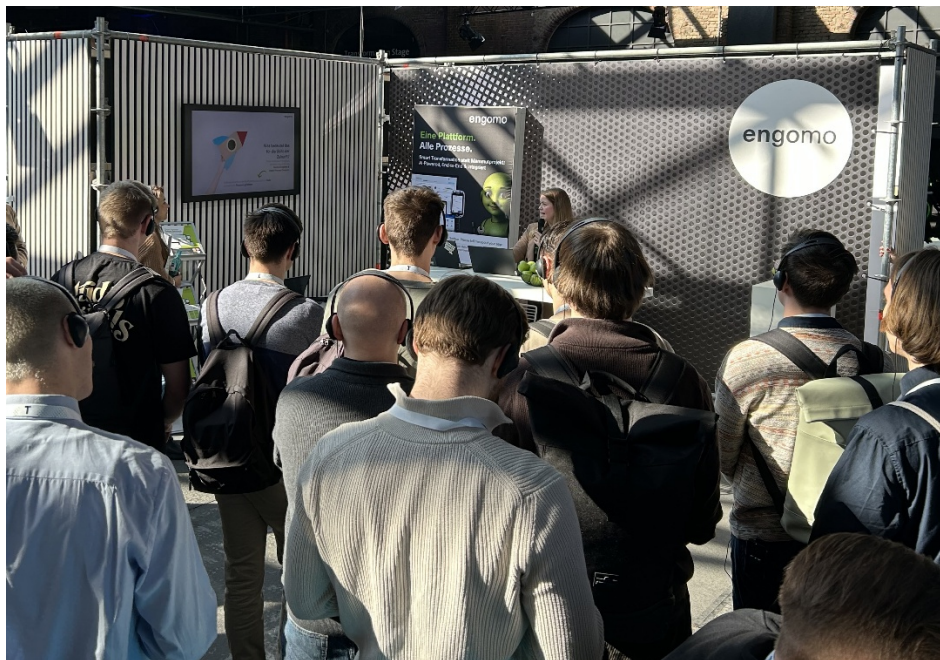
German University of Digital Science <https://german-uds.de>

DeepL KI-Sprachtechnologien <https://www.deepl.com>

docusign Dokumente digital signieren <https://www.docusign.com/de-de>

Fraunhofer IUK-Technologie <https://www.iuk.fraunhofer.de>

Wie bereits am ersten Tag erfolgte im Anschluss der individuelle Besuch von Keynotes (Conference-Stage), Vorträgen (Transformation und Solution-Stages) und Seminaren (LearnLabs). Darüber hinaus wurde durch die Studierende ein umfangliches Networking betrieben.



Insbesondere die Vielfalt der vorgestellten Themen (Schwerpunkt: Digitalisierung und KI) aber auch die in diesem Zusammenhang wahrgenommenen Herausforderungen, Risiken und Veränderungen wurden durch die Studierenden umfanglich reflektiert.

Die kostenfreie Teilnahme von 30 Studierenden erfolgte auf Einladung des TRANSFORM-Veranstaltungsmanagements. Für diese Möglichkeit möchte ich mich im Namen meiner Hochschule bei den Verantwortlichen des BITKOM e.V. ganz herzlich bedanken!



Die Vor- und Nachbereitung der bereits zum zweiten Mal durchgeführten Studienreise beanspruchte in den letzten Monaten doch einiges an Ressourcen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei meinem studentischen Mitarbeiter Herrn Ben Rymar (s.o.) für die kreative Unterstützung bedanken!